



Regierungsratsbeschluss vom 13. Dezember 2022

Universitäts-Kinderspital beider Basel (UKBB); Gesamterneuerungswahl des Verwaltungsrats für die Amtsperiode vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2026; PARTNERSCHAFTLICHES GESCHÄFT

P221723

1. Für die neue Amtsperiode vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2026 werden – vorbehältlich eines gleichlautenden Beschlusses des Regierungsrates des Kantons Basel-Landschaft – in den Verwaltungsrat des Universitäts-Kinderspitals beider Basel (UKBB) gewählt:

Marc-André Giger, Verwaltungsratspräsident, bisher (Mitglied)
Dr. Caroline Cron, bisher
Judith van der Merwe, bisher
Dr. Roland Laager, bisher
Prof. Dr. Hedwig Josefine Kaiser, bisher
Dr. Andy Fischer, bisher
Stephan Schindler, bisher
Hugo Keune, neu
Dr. Jacqueline Martin, neu

Begründung

Der Verwaltungsrat des Universitäts-Kinderspitals beider Basel (UKBB) wird unter Berücksichtigung der für die strategische Leitung eines Spitals erforderlichen Qualifikationen von den Regierungen der Trägerkantone durch gleichlautende Beschlüsse gewählt. Der bisherige Verwaltungsratspräsident Manfred Manser und das Verwaltungsratsmitglied Fredi Zwahlen treten per Ende Jahr altersbedingt zurück. Den Zurückgetretenen werden die von ihnen geleisteten Dienste verdankt. Für die neue Amtsperiode vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2026 haben die Regierungen sieben der bisherigen Mitglieder wiedergewählt, wobei das bisherige Mitglied Marc-André Giger zum neuen Verwaltungsratspräsidenten gewählt wurde. Neu ins Gremium gewählt wurde zum einen Dr. Jacqueline Martin, CEO der Careum Hochschule Gesundheit in Zürich. Sie weist einen breiten und fundierten Leistungsausweis im Gesundheitswesen, arbeitete über 30 Jahre im Akutspitalbereich u.a. auch als Direktorin Pflege und Mitglied der Spitalleitung. Sie ist in der Region verankert und sowohl national wie international vernetzt. Zum anderen wurde Hugo Keune, CEO des Kantonsspitals Graubünden, vorher u.a. Lehrbeauftragter und CFO am Universitätsspital Zürich, gewählt. Er bringt breite Kompetenzen in den Bereichen Unternehmensführung von Spitälern und allgemeines Management mit. Die beiden Neuzugänge ergänzen das Gremium optimal.

